

# CRASH



**Propagandablatt der Guggenmusik  
Pouseblooser Langenthal  
Ausgabe 01/2023**

# Inhaltsverzeichnis

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Editorial                                       | S.2  |
| Der beschwerliche Weg zurück ins Halli-Galli OK | S.4  |
| Break                                           | S.6  |
| Statistiken                                     | S.8  |
| Üses erschte Pousijohr                          | S.10 |
| Mein Einstieg ins Posaunenabenteuer             | S.12 |
| Eine Seite Spass!                               | S.13 |
| Best of Übungsentschuldigungen                  | S.14 |
| Usem Rasselinäichäschtli ploudernd              | S.15 |
| Eine weitere Seite Spass                        | S.17 |
| Leistungsnachweis für die PH                    | S.18 |
| Party-Guide                                     | S.20 |



Liebi Läserinne, liebi Läser, liebi Fründinne und Fründe

Ja,  
Doch,  
Es isch wiedermou sowit!

Scho fasch wieder fasnacht. Und das mou so richtig. Ke haubi Sache das Johr!

Drum weddi itz hie ou kes haubs Crashintro schriben. Hm.

Scho 3x wieder aues glösche. Foht jo guet ah... Am Leiser sis Intro chunntmr i Sinn, das wonder denn im Zug hei het gschriben und die näbedra immer wieder ufe Biudschirm gspienzet het zum luege was dä Maa do äch so schribt. Denn ischs gloub ähnlech harzig vorwärts gange, aber i probieremi itz ou im zugfahrschriben. Villch huifts chli im Fluss z blibe, so während däm sich d Wäut rundume ou beweeeeeee ok i schweiffe schowieder ab.

FASNACHT 2023 steit vordr Tür und mir si parat! S Kostümkomitee het scho lang här während de heisse Tage vom 2022 gwürkt und mit probiere itz ihri Visionen umzusetzen. Mit Nähmaschine, Fluechtirade und gäng wie gäng do & dört chli Heissliim. Freuet nech druf, faus dir üs findet ar Fasnacht! (Chline Tipp, am ehnste uffindbar si d Walterpousis wie immer ir Nöchi vom James, süsch emne Apéro oder tanzend bide Fischerfründe.)

Näbst emne guete Kostüm bruchts ou chli Usduur und Träffsicherheit vode Tön - s Best of Abmäudige het d Bettina für üs zämetreit und lo veröffentliche. Danke a däre Steu & köstlech wie immer. Ersti lidrück vor Fasch-Fasnacht bechömemr vor Belinda & em Brotschi wo sich super gschlage hei a ihre erste Posui-Fasnacht.

Denn dr gross Bricht vomne Gründigsmiitglied, wo vomne übermotiviert und teils chli mürrische Jungmiitglied dr Wäg vom OK bis is Tauerwäsche het müesse go (und när zur Twintfee vom Halligalli isch worde). Zum au däm nochli meh technischs z verleihe het d Selina verschidnigsti wichtigi (und v.a. äüä ou unwichtigi aber drfür ungerhautsami) Statistike erstet. A däre Steu z erwähne, dass i mire Crash-Zit no NIE e bricht so schnäu isch zrüg cho! Ig ha 2h nachm Mail mit

dr Iladig zum Verfasse vomne Text bereits e sidefiini Antwort gha!! Und das amne Mittwoch Vormittag!! Chapeau -oder ehner d Frog öb du mir süsch ou no paar Brichte chönntsich abnäh wenn du so effiziänt bisch.

Für aui wo nach däne herte Fakte chli Spass bruche (und d Chance ufenes Bier-Meet&Greet ar Fasnacht), blätteret zu de Sitte mit Sarahs Biiiträg! Und wär chli Seelefride und Meditation brucht, d Linda het öbbis schöns vorbereitet.

Zum Abrunde und nomou so richtig iistimme uf die schönste 5 Däg wos Schummertau z biete het, Claudias Bricht zum coolste Register womer bide Pousis hei! Näbst em Posune, Trumpete, Susi, Rhythmus, Lyra & Sax Register natürlech!

Und faus dir euch plötzlech irgendwo im Nirgendwo wiederfindet, dir ar Aare noch is SRO sit gloffe oder im Züri Unterland ufwachet. Dir sit nid elei, dr Remo nimmt euch mit ufenes Abentüür wo sinesgliche suecht und üs aui dra erinneret, das s Läbe z churz isch zum so lang ufm WC z hocke und s Crash Editorial uf einisch z läse. Drum, göt use, gniessets, stosset uf s Läbe und öii Lieblingsguggemusig ah und de freuii mi scho mit euch ar Fasnacht für fuf Täg und mind. dopplet so viu Apéros azstosse, z tänzle und z apploudiere.

A däre steu es grosses Merci a Vorstand, a jedes OK und Komitee, a di & a aui Pousis. Aui zäme hei gluegt das dr Lade irgendwie am loufe blibt und mir wieder chli meh, lut & farbig chöi gniesse. Dir sit & blibet die coolste, schrulligste und liebste Fasnachtsfründe womer sich cha vorsteue!

I däm Sinn,  
gäng wie gäng mit viu Liebi & Vorfreud  
Joëlle

## **Der beschwerliche Weg zurück ins Halli-Galli OK**

**– oder wie Mürgu mich rausmobben wollte ;- ) und wie ich schlussendlich im Küchenteam landete**

-Bärble

Nach meinen missglückten Versuchen, die Pouseblooser zu verlassen, hatte ich mich entschlossen wieder ein engagiertes Aktivmitglied zu werden. Voll motiviert ging ich an die HV 2022, fest entschlossen, mich wieder vermehrt einzusetzen. Schliesslich haben es ja viele meiner Altersgschpänli ins Jubi-OK geschafft und mein langjähriger Wegbegleiter Hüfi sogar zwei mal zum OK-Präsident. Da sollte eigentlich auch für mich noch etwas drinliegen.

Beim Thema Komitees konnte ich mich trotz dem unglaublichen Tempo von Dragan bei der Abwicklung der Traktanden noch gerade rechtzeitig melden, dass ich gerne beim Halli Galli mitarbeiten möchte. Schliesslich war ich da schon mal dabei und dachte, ich könnte mein „know how“ einbringen. Wie man dem Protokoll entnehmen kann, konnte ich diese erste Hürde problemlos nehmen und wurde sogar mit Nicä gemeinsam als Chefin aufgeführt.

Doch schon unmittelbar nach der HV erfuhr ich von Mürgu, dass dieses OK sehr gut funktioniere, so dass es eigentlich keine Erweiterung brauche. Aber so einfach liess ich mich nicht entmutigen. Ich freute mich auf die erste Sitzung an einem wunderschönen Sommerabend im Jameshöfli. Für mich sehr atypisch, war ich schon eine Viertelstunde zu früh in Langenthal. Da ich auf keinen Fall den Eindruck erwecken wollte, dass ich diese Sitzung kaum erwarten kann, schlenderte ich noch mindestens drei mal ums Choufhüsi bis es endlich 19.00 Uhr schlug und ich ins James konnte.

Und tatsächlich alle Aufgaben waren bereits verteilt. Die Sitzung praktisch beendet, der Flammkuchen verspiesen und die Gläser halb leer.... es ging nur noch um einige Details.....ich war wirklich erstaunt, wie eingespielt dieses Team war, dachte ich doch ich sei nur eine Minute zu spät. Aber als Neuling wollte ich natürlich keine unangenehmen Fragen stellen und nahm zur Kenntnis, dass ich wirklich

nicht viel beitragen konnte.

Erst eine Woche später erfuhr ich von Lena, sie hat Mürgu getroffen, dass mein Agendaeintrag falsch war. Sitzungsbeginn war nicht 19.00 sondern bereits 18.30. Mein Einstieg also völlig misslungen und die Runden ums Choufhüsi rückblickend ein grosser Fehler.

Der Sommer ging zu Ende, das Halli Galli rückte näher, aber ausser meinem Beisein in der Whats up Gruppe konnte ich immer noch keinen Beitrag leisten. Noch zwei Tage bis zum Anlass, da erschien plötzlich ein Licht am Horizont. Im Küchenteam galt es Lücken zu füllen. Obwohl ich wusste, dass das Küchenteam bis anhin eine reine Männerdomäne war, nahm ich meinen Mut zusammen und meldete mich als Ersatz. Und wirklich, ich hatte endlich eine Aufgabe :-)) und Mürgu liess mich gewähren ;-)) 12 Stunden lang durfte ich regelmässig die Garstufe vom Risotto testen, den Risotto verkaufen und ich war ein Teil vom legendären Küchenteam.



Der Besuch von Dominik Lüdi (ehemaliger OK-Chef und Initiant vom Halli Galli) machte mein Glück komplet. Sein grosses Erstaunen: „Bärble, wie hesch s de du is Chuchiteam gschaft?“ Diese Frage war wie Balsam für meine Ohren und gab mir die endgültige Gewissheit, dass ich zumindest in diesem Jahr, trotz anfänglichen Schwierigkeiten einen grossen Aufstieg geschafft habe.



# Crash-Gossip!!!

Am Registerüben der  
Trompeten wird gemunkelt:  
Fäbi wechselt das Register?



**Deine Meinung dazu:**

---

---

---

---

---

## Pousi-Zeitmanagement



14:51: S erschte  
Üebe foht de  
am 3 ah!  
Drinket us!

(\*Bstöt sech no  
ä Stange\*)

14:58: (\*gniesst d  
Stange\*)

15:01: Ah, dir wartet  
uf mi??



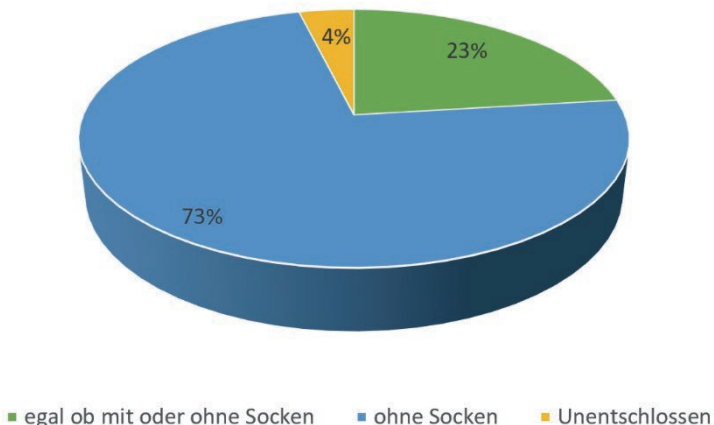


## Statistiken

-Selina

Während üsere tolle Jubiireis ihr (oder doch ar, ig weiss doch ou nümme) Länk isch die super Frog uf cho, ob me Koitus mit oder ohni Socke sett ha. Die Date hani gsammelt und es schöns Kreisdiagramm erstellt. Bei teilne hets no Kommentär zu ihrne Antworte gä. Wie zum Bispiel: «Egal Strumpfhose si scho fasch wie eh Pariser.» oder «Ohni obwohl uf dr Verpackig steit mit.» und zum Schluss no «Nume im Winter mit, schüschi hani chauti Füess.» Ig loh offe wie vöu Pousis würlkli ah dere Umfrog teilgno hei und gibe nech eifach es paar Prozentzahle.

Den Beischlaf vollführen mit oder ohne Socken



Da ig ou no im Social-Media Team vo de Pousis bi, hani mi mou chli uf dere Meta Business Suite umegluegt und ou dört no es paar Statistike und Prozentzahle gfunde woni nech nid wot vorenthalte.

Enisch hätte mir hie mou üsi Facebook Richwiti wo um 1'248,6% gstige isch.

## Reichweite

Beitragsreichweite ⓘ

Reichweite streng geheim

1.248,6 %

Jo die Prozentzahl seit jetzt nid bsunders viel us, wöu üsi Richwiti isch sträng gheim.

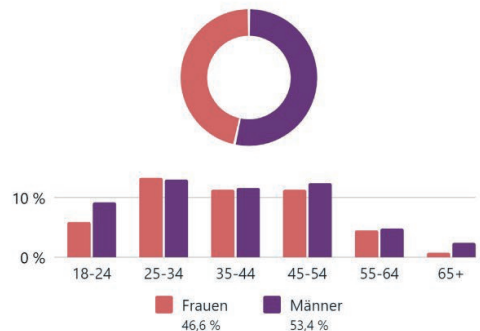
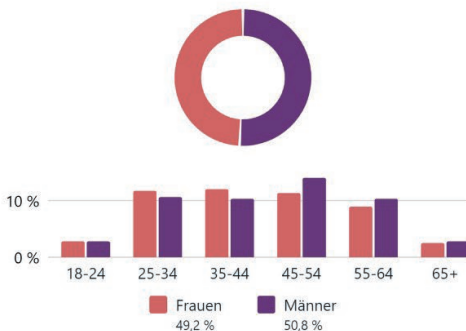
Was üsi Zielgruppe ahgeit, die gäbe mir gärn use, aber natürlich ou nume ih Prozentzahle. Defür sogar als Balke- und als Kreisdiagramm.

Follower der Facebook-Seite ①

Instagram-Follower ①

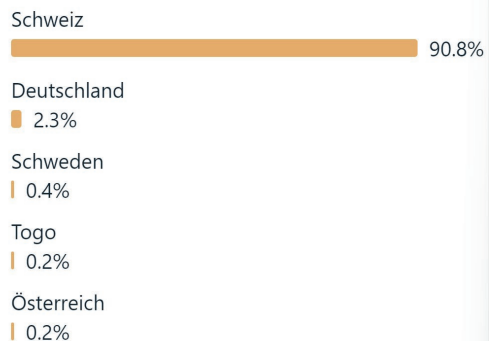
Alter und Geschlecht ①

Alter und Geschlecht ①



Wasi ou no use gfunde ha isch das mir uf Instagram, näbst Follower vor allem us dr Schwiz und Dütschland ou Follower us Schwede und us Togo hei. Wies zu däm isch cho hani leider nid usegfunde.

Top-Länder



Was eim die Meta Business Suite ebenfalls no seit, was die potenzielli Zielgruppe isch und die wär bi üs zwüsche 4'500'000 – 5'300'000 Persone. Mir hätte aso s Potenzial zur TOP Influencer Guggemusig zwärde Und we mir scho devo hei die TOP Influencer Guggemusig zwärde, üses Instagram Reel vor Jubireis het 4'768 Views. Mir si aso ufemne guete wäg.

# Üses erschte Pousi Johr

-Belinda & Brotschi

I däm Resümee wärde mir öich vo üsem erschte Johr aus Pousi u Pousine verzöue.

## Probe

Am Afang isch Belinda eigentlech elei gsie, wüu dr Brotschi s'gfüeu gha het s'Militär sig doch besser aus Pousis. U aus wär das nid scho gnue gsie, muess er natürlech nachem Militär no eh Monet uf Thailand. Auso verzöut nech eigentlech Belinda wies gsie isch.

Ganz ehrlech am Afang puuri Überforderig! Mit dr zyt het meh s'Instrumänt ih Griff becho u es paar Tön usebrocht u het gmeint das isch vou mis Ding. Belinda hets langsam gfüut u dr Brotschi isch ou mou uf-toucht u het sech wie Belinda gfüut am Afang. Aber jeze chöimer säge das Üebe bi de Pousis fäge u mir scho fasch chli Profis sie.



w



## Fasnacht

Jo die Fasnacht isch nid nur speziell gsie für üs wüu mer s'erschte mou derbie sie gsie sonder ou us bekann-te Gründ ganz anders abgloffe isch. Doch es isch für beidi eh gäbige Ihstig gsie. Mir zwar hei gäng chlii gfroore, eigentlech no kes Lied uswändig chönne, aber am Schluss vor Fasnacht isch üse Ahsatz ändlech do gsie.

Mir sie ou nid verschont worde aus Früschringe. Do geit dr Dank ah Götti Leiser u Gotti Betty. Mit komische Zetteli heimer täglech mängisch interessant aber ou gruusligi auti Gschichte vo de Pousis erfahre.

## Fazit zum Johr 1

Mir sie sehr härzlech bi de Pousis vo Anfang ah ufgno worde u hei üs riesig gfröit ar HV über die definitvi Ufnahm zu de Pousis. Mir fröie üs ufene richtigi Fasnacht mit däm Huufe chönne z'erläbe u sie stolz eh Teil vo de nöchschte schöne/komsiche Pousi Gschichte z'sie!  
I däm Sinn ADE MERCI u Cheers!!!

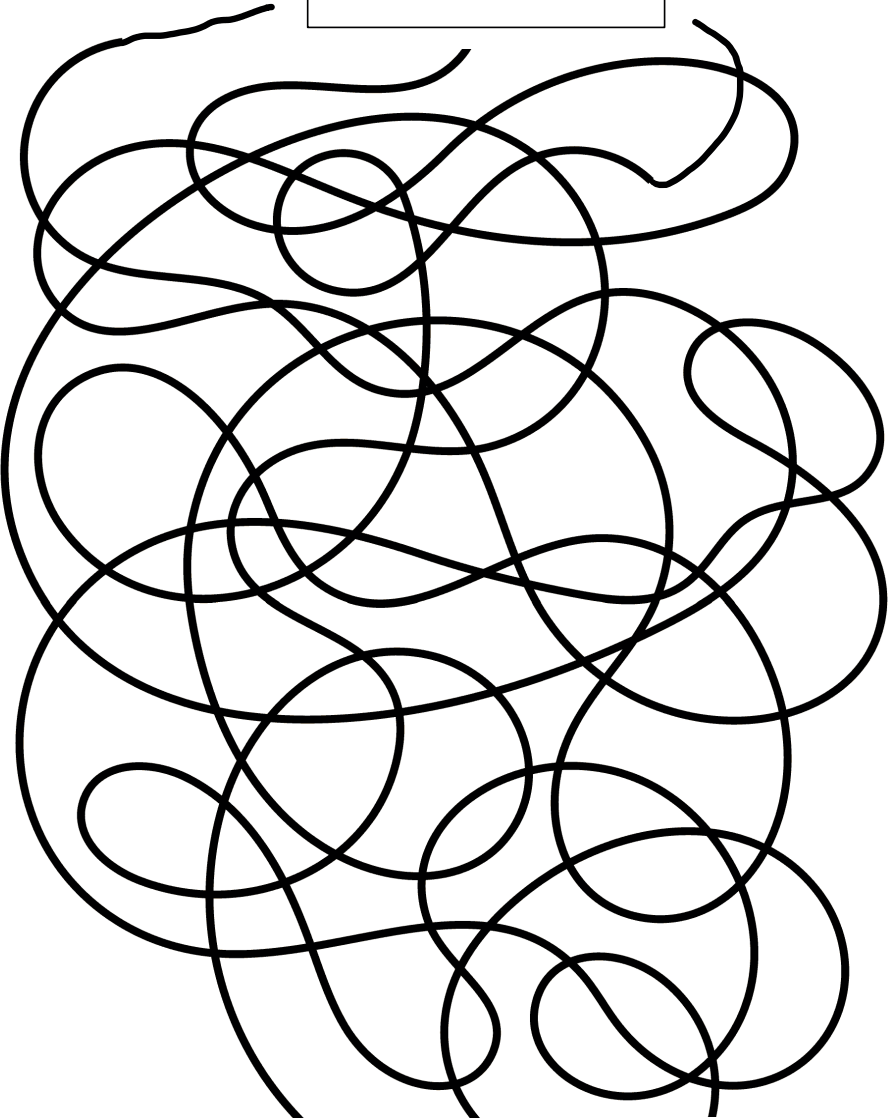


**Präsi approved!!**

# Mein Einstieg ins Posunenabenteuer

-Mürgu

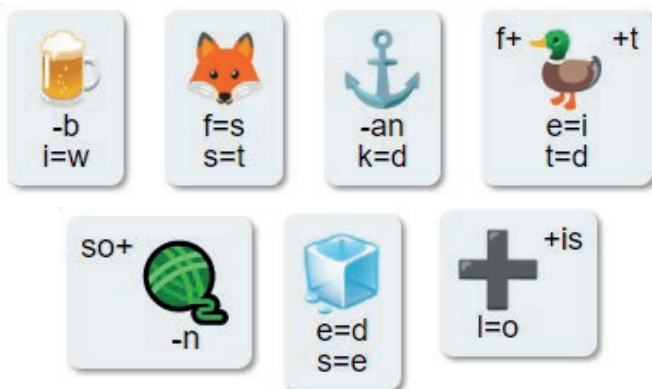
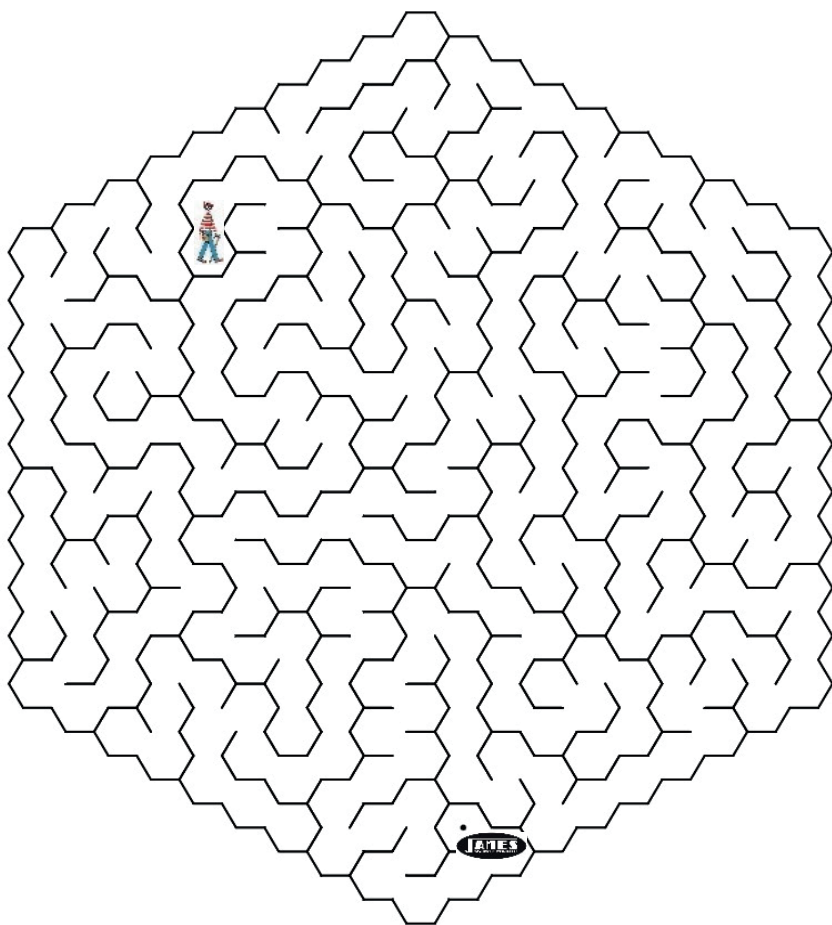
WO IST DER TEXT ?





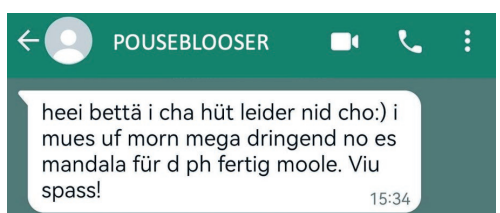
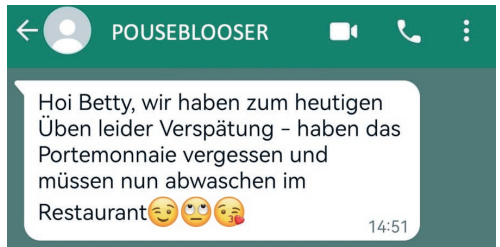
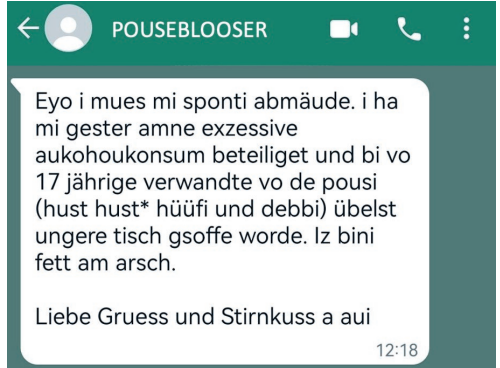
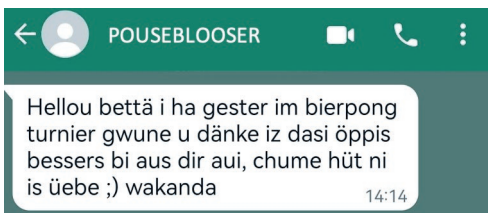
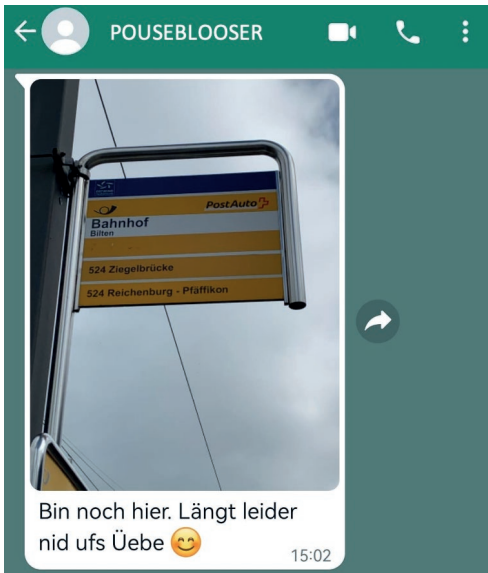
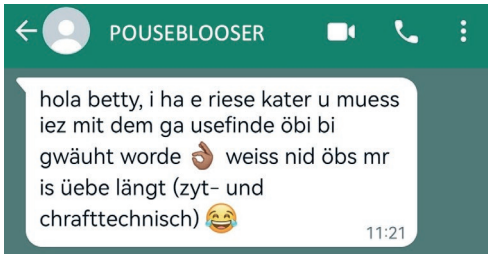
# Eine Seite Spass!

-Sarah



# Best of Übungsentschuldigungen

-Betty & Steffu



D Joelle u der Fele hätte gärn e Bricht fürs CRASH. Der Titu hei sie o grad vorgäh:

## Usem Rasselinähichästli ploudernd

-Claudia

Viu früecher hei Froue ihri Liebesbriefe gärn ide Nähichistli versteckt u de bim gmeinsame Nähie mit andere Froue heisi se vüregnoh u de stundenlang über d Manne und übere Inhalt vo dene Briefe plouderet. Die Chistli si aus ganz sichers Gheimversteck agluegt worde, isch doch denn de Manne der Zuegang zu Nadle u Fade no verwehrt gsi. Das hett sich zum Glück gänderet u drum plouderi lieber usem Chuchichästli. U das isch eidütig d Domäne vo mine Registergspäpli.

S Risotto wo die beide Herre mit viune häufende Händ jedes Johr am Halligalli choche, isch e unverglicchbari Goumefröid: wunderbar im Biss, fantastisch ir Konsistänz und ungloublech fein im Aroma. Da isch ke Magie im Spiu, sondern es speziells Gwürz.

Heit dir öich scho mou gfragt, wieso dass es im Herbst im Stägehuus vom Fűrwehrmagazin geng so vili toti Flöige hett u worum die aube churz vorem Halligalli wieder wäg si?

Heit dir öich scho mou gfragt, was der Pidü eigentlich uf de Dächer in Langedau suecht? Heit dir öich scho mou gfragt, was der Disu die ganz Zyt im Schore macht?

Ganz eifach:

D Flöige im Stägehuus wärde churz vorem Halligalli igsammlet, d



Flügu abgnoh, (die bruucht me für ne Flugsaubi  
- dank dere häbt me sensationell ab, aber das  
isch es anders Thema) fiin verriebe u mit Mö-  
vekacke vo de noch Süde grichtete Langedaler  
Ziegudächer vermischt. Die Kacke darf ja nid z  
füecht sii, drum wird sie usnahmslos bi Sunne-  
schiin abgchratzet u igsammelt. Für am Ganze  
no chli Würzi z gäh, wärde chauti Schweissperle  
vor erste Mannschaft usem Schore biigmischt.



Aus guet vermische, derzue nochli brümele,  
drüümau drihuuche u de mit Gfüehu em Risotto  
biigäh! Fertig isch s auerbeste Risotto u das gits  
nur bide Pousi am Halligalli.



So, fertig plouderet. I bi drum gar nid sicher, öb  
das überhaupt öpper hett wöue wüsse.





## Eine weitere Seite Spass!

-Sarah



WOOF

BUSLE

ODLAW

WILMA

WALTER

FASNACHT

WEISSBART

WIMMELBILD

POUSEBLOOSER

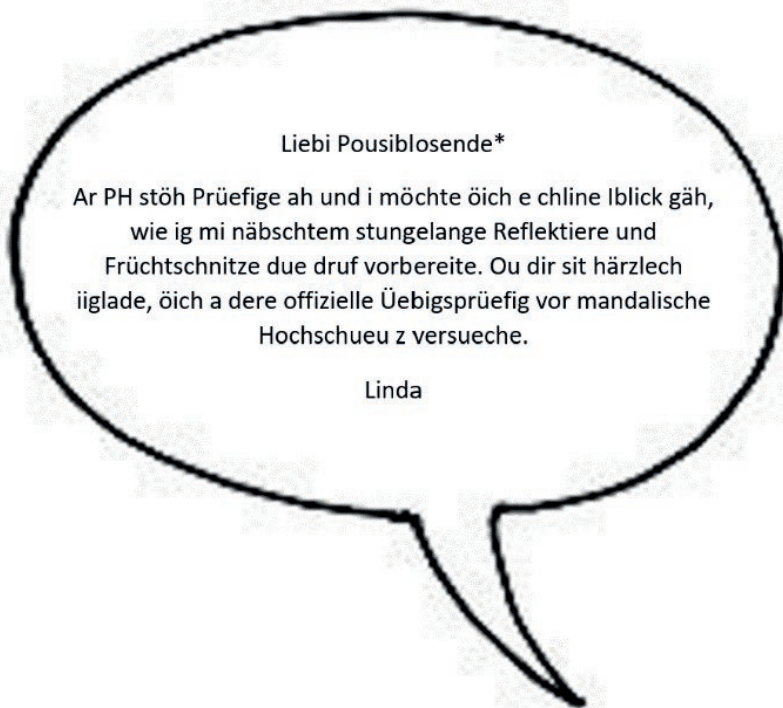
WOSIEDPOUSIS

ZWANZIGDREIUNDZWANZIG



# Leistungsnachweis für die PH

-Linda



## Aufgabe 1)

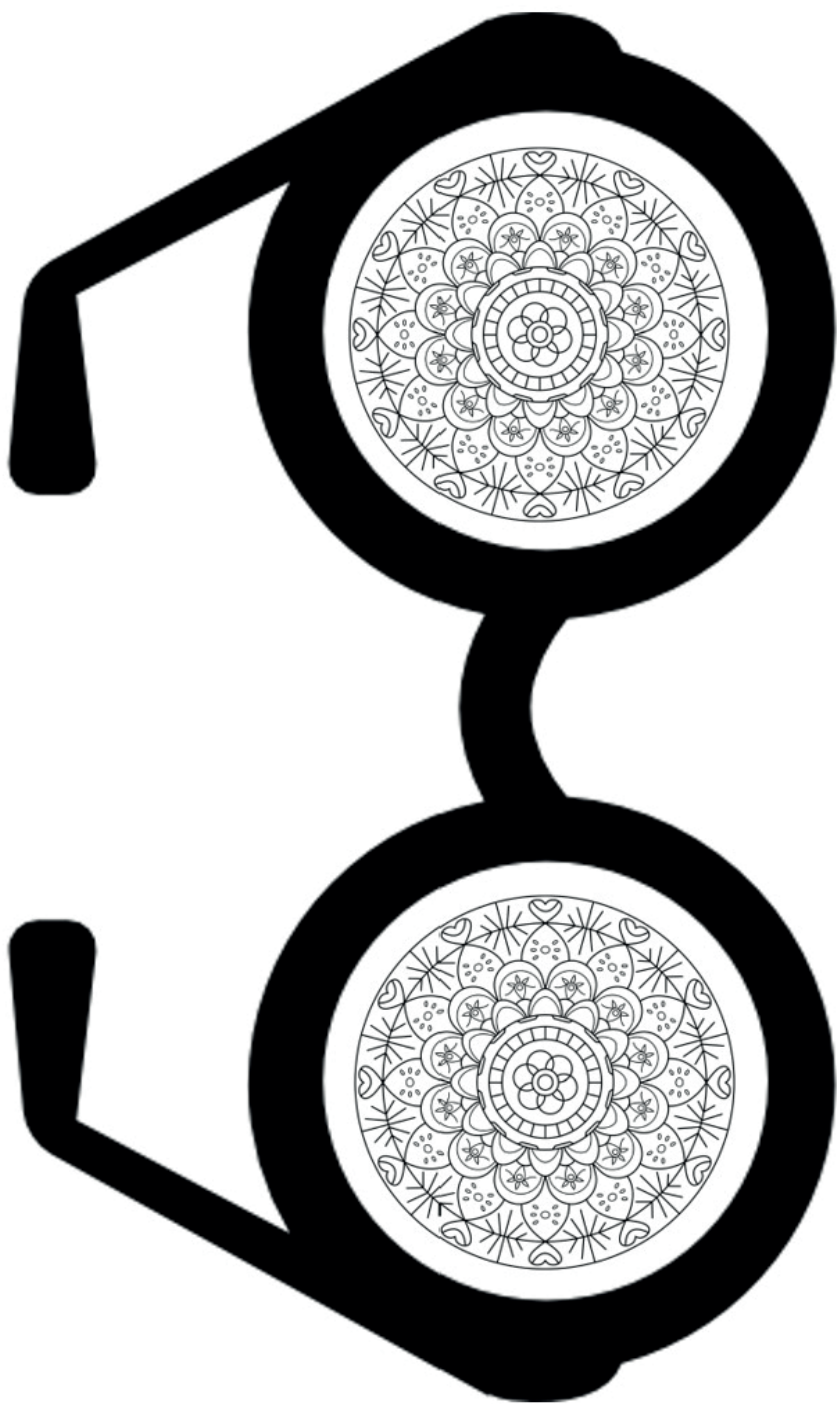
- Male die Muster auf den Brillengläsern von Walter in roter und weisser Farbe aus.
- Reflektiere deinen Arbeitsprozess und beurteile dich hier anschliessend selbst. Wenn du den Auftrag zufriedenstellend erledigt hast, kannst du ihn bei Linda abgeben und dir einen Stempel abholen.

|                                                                                                                         |                                                        |                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| :)                                                                                                                      | :/                                                     | :(                                                                                      |
| Ich bin super duper zufrieden mit meiner Leistung und hole mir nun meinen Stempel ab. Den habe ich mir hart erarbeitet. | Meine Technik ist verbesserungswürdig, 4 gewinnt aber. | Da habe ich wohl etwas zu viel gesoffen und die Linien nicht mehr gesehen, <u>ups</u> . |

# PH Bern

Pädagogische Mandala Hochschule





# Party-Guide

-Remo

Die im folgenden Test geschilderten Ereignisse sind reine Fiktion! Sämtliche Charaktere der Geschichte sind frei erfunden und beziehen sich nicht auf reale Personen.

**Phase 1:** Geil, geil, geil. Endlich wieder Studenten-Party in Brugg. Und ich an der Bar. Dieser Abend wird günstig, der Barkeeper säuft ja bekanntlich gratis...

**Phase 2:** Bar-Schicht ist fertig. Hööö? Wieso bin ich schon Hacke? Es hat doch grad erst angefangen...

**Phase 3:** Mit allen die ich (nicht) kenne ein Gespräch anfangen. Scheisse bin ich ein geiler Socializer!

**Phase 4:** Shit. «I wott jo no ufe Letscht! Morn Fasnachtsmärit!»

**Phase 5:** Ah fuck it! Die Party ist zu geil, und alle diese geilen Leute! «I ga doch ufe Erscht.»

**Phase 6:** Kurze Pause machen und zu sich kommen.



**Phase 7:** Weiter geht's. 5 Uhr morgens mit dem OK die Sau rauslassen. T-Shirt ausziehen, fuck it! Das Shirt doppelt verkehrt herum anziehen (siehe Bild Halli-Galli)



**Phase 8:** «Eyyyyy, gömer mou ufe Zug?»

**Phase 9:** «Remo, egau was passiert, stig nid ine Zug ii! I hole no schnäu es Bier am Kiosk.»

**Phase 10:** In einen random Zug einsteigen (upsi).

**Phase 11:** Fuck.

**Phase 12:** Hööö?

«Was isch ds füne komische Zug?»

«Shit wo isch mis Handy und mi Rucksack mitem Laptop?»

«Wo bini?»

«Ah lu da es blaus Bahnhofsschiud.



Fuck!? Rüti ZH? Shit wo bini glandet?»

**Phase 13:** Aus dem Zug aussteigen. Oh fuck! Heute ist doch Auftritt! Hoffentlich bin ich nicht zu spä... Bahnhofsuhr zeigt 10i ah. Fuck! Grad alüte und sorry sää... «Fuck mis Handy hani jo ou nüm!»

**Phase 14:** Zug a HB nä.

**Phase 15:** Auf dem Heimweg Leute fragen, ob sie kurz deinem Handy anrufen können, denn du hast es verloren... Nummer klären war nie so einfach.

**Phase 16:** Im Zug einpennen und erst nach Olten wieder aufwachen. Ja dann halt Von Züri nach Langenthal via Bern.

**Phase 17:** Trisle am Bahnhof treffen und sich überzeugen lassen, dass es doch sicher noch eine gute Idee wäre, direkt ans Halli-Galli zu gehen.

Nochmal fettes Sorry fürs Verchillen des Auftritts und Probs an die SBB die mir meinen Laptop, und weiteres wichtiges Zeug wiedergeben konnte!

